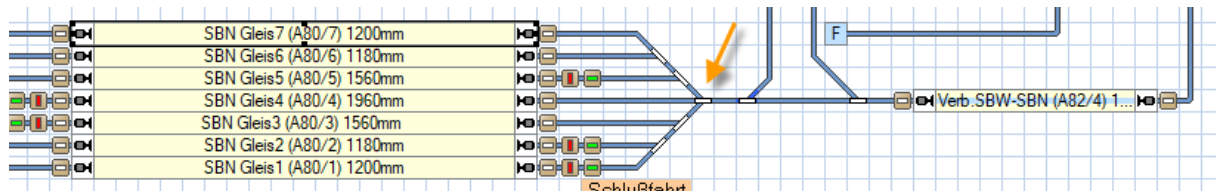


Dreiwegeweiche

Dreiwegeweichen gibt es nur im Modellbau. Eine solche Weiche hat 2 Antriebe. 1 Antrieb schaltet z.B. von gerade nach rechts und wieder zurück, der 2. Antrieb schaltet von gerade nach links und wieder zurück.

Analog wäre dies kein Problem, weil immer über gerade geschaltet wird. Beim TrainController kann es manchmal zu Problemen kommen, wenn Weiche angenommen auf rechts steht und wird für die nächste Zugfahrt auf links benötigt, schaltet TrainController beide Antriebe so schnell, dass diese sich schon mal verhaspeln und Weiche dann nicht korrekt steht.

Um dies zu verhindern, muss man TrainController durch definierte Kontaktpunkte beibringen, dass die Weiche nach dem Überfahren immer wieder auf gerade gestellt wird.

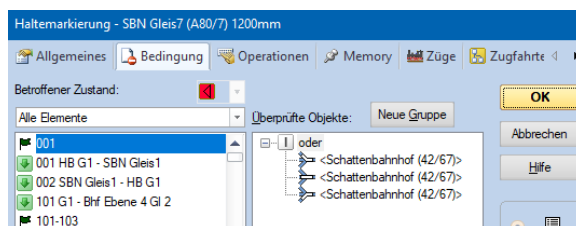


Dieses habe ich wie folgt gelöst:

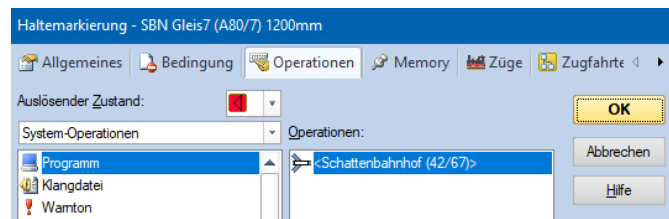
Angenommen ein Zug kommt von rechts und fährt über die 3-Wege Weiche auf Gleis 7 des Schattenbahnhofs, dann schalte ich per Kontaktpunkt am Ende von Gleis 7 (das ist die Haltemarkierung) die Weiche wieder auf Gerade.

Über eine **Bedingung** frage ich ab, wie die Weiche steht (auf Links, oder auf Rechts, oder auf Geradeaus)

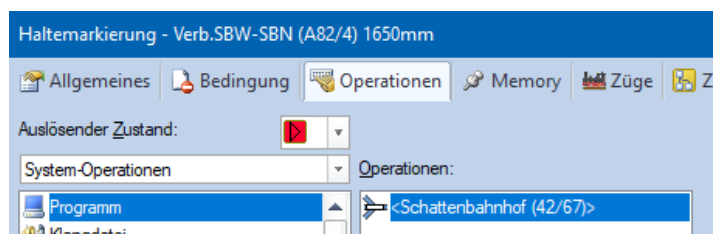
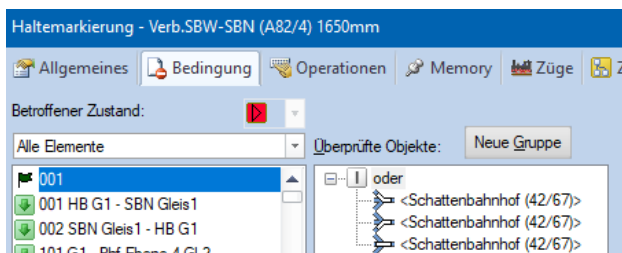
Die Bedingung Geradeaus muss nicht sein, schadet aber auch nicht. Sollte Weiche auf Geradeaus stehen, weil gerade ein Zug auf Gleis 4 Gefahren ist, schaltet TrainController auch nicht, weil Weiche ja schon richtig steht.



Dann schalte ich über **Operationen** die Weiche auf geradeaus.



Diese Einstellungen müssen auch in umgekehrter Richtung beim Verlassen des Schattenbahnhofs gemacht werden. Hier am rechten Ende des Blocks Verb. SBW-SBN (A82/4) 1...



Die beiden 3 Wegeweichen befinden sich bei mir im Schattenbahnhof Nord (1 x an der Ostseite und 1 x an der Westseite) Weichen sind bei der Verkabelung unterschiedlich angeschlossen. Hier die beiden Einstellungen.

Linke Weiche = Osten

The screenshot shows the configuration window for a three-way switch in the 'Schattenbahnhof (42/57)' section. The 'Anschluss' tab is active. The 'Digitalsystem' is set to 'Rautenhaus RMX'. The 'Adresse' is 62, 'Ausgang' is 2, 'Adr. 2' is 62, and 'Aus 2' is 1. The 'Decoder Konfigurieren' section shows a test button, a switch time of 1000 ms, and a connection diagram with three contacts. The 'Anzahl der Kontakte' is set to 2. The 'Normalzustand' and 'Impuls' checkboxes are checked. The 'Überwachung der Weichenstellung...' button is at the bottom.

Rechte Weiche = Westen

The screenshot shows the configuration window for a three-way switch in the 'Schattenbahnhof (42/92)' section. The 'Anschluss' tab is active. The 'Digitalsystem' is set to 'Rautenhaus RMX'. The 'Adresse' is 60, 'Ausgang' is 1, 'Adr. 2' is 60, and 'Aus 2' is 2. The 'Decoder Konfigurieren' section shows a test button, a switch time of 1000 ms, and a connection diagram with three contacts. The 'Anzahl der Kontakte' is set to 2. The 'Normalzustand' and 'Impuls' checkboxes are checked. The 'Überwachung der Weichenstellung...' button is at the bottom.

Die unterschiedliche Belegung hängt mit den nur noch braunen Kabeln an den Weichenantrieben zusammen. Früher hatte Fleischmann mal ein hellbraunes und ein dunkelbraunes Kabel an den Antrieben. Heute gibt es nur noch 2x braun, man kann sie nicht unterscheiden. Spielt aber keine Rolle, da man dies bei TrainController mit der Anschlussbelegung korrigieren kann.